

## Stadt Wittenberge

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS)  
einschließlich Binnenhafen Wittenberge  
Vergabenummer: 60-D-12-26

(von dem Bewerber ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen)

### Vorbemerkungen

Von den Bewerber, jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und von jedem anderen Unternehmen im Sinne von § 47 VgV ausgefüllt und an der entsprechend gekennzeichneten Stelle vom Erklärenden unterzeichnet [bei juristischen Personen durch eine/die vertretungsberechtigte(n) Person(en)] und mit Datum versehen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Im Falle des Einsatzes von **Nachunternehmern** im Sinne von § 36 VgV hat die Bieter:in vor der Zuschlagserteilung auf Verlangen der Auftraggeberin binnen 7 Kalendertagen dieses Formular nur in Bezug auf Namen und Anschrift des/der Nachunternehmers:in sowie unter Ziff. 1. ausgefüllt und am Ende dieses Formulars an der entsprechend gekennzeichneten Stelle vom Erklärenden unterzeichnet [bei juristischen Personen durch eine vertretungsberechtigte Person] und mit Datum versehen vorzulegen.

|             |                                                                                          |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>von:</b> | Name/Anschrift<br>von Bewerber/ Bewerbergemeinschaft/anderem Unternehmen/Nachunternehmen |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------|

### 1. Erklärung nach § 123, 124 GWB

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass ich/wir die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB zur Kenntnis genommen habe/n und diese bei mir/uns nicht vorliegen.

Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die Erklärung zu 1. nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

JA ☐ NEIN ☐

#### § 123 Zwingende Ausschlussgründe

- (1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

## **Stadt Wittenberge**

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS)  
einschließlich Binnenhafen Wittenberge  
Vergabenummer: 60-D-12-26

---

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
  2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
  3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
  4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
  5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
  6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
  7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
  8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
  9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
  10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).
- (2) Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.
- (3) Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.
- (4) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn
1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder
  2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können.

## **Stadt Wittenberge**

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS)  
einschließlich Binnenhafen Wittenberge  
Vergabenummer: 60-D-12-26

---

Satz 1 ist nicht anzuwenden, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafbzuschlägen verpflichtet hat.

- (5) Von einem Ausschluss nach Absatz 1 kann abgesehen werden, wenn dies aus zwingenden Gründen des öffentlichen Interesses geboten ist. Von einem Ausschluss nach Absatz 4 Satz 1 kann abgesehen werden, wenn dies aus zwingenden Gründen des öffentlichen Interesses geboten ist oder ein Ausschluss offensichtlich unverhältnismäßig wäre. § 125 bleibt unberührt.

### **§ 124 Fakultative Ausschlussgründe**

- (1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn
1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
  2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
  3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden,
  4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
  5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,
  6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,
  7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,

**Stadt Wittenberge**

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS)  
einschließlich Binnenhafen Wittenberge

Vergabenummer: 60-D-12-26

---

8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder
  9. das Unternehmen
    - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
    - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
    - c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.
- (2) § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes bleiben unberührt.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b><u>Hinweis:</u></b> Für den Fall des Vorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB machen Sie bitte ausführliche weitere Angaben zur Straftat bzw. zum Fehlverhalten (insbesondere zum Datum, zur Art der Straftat/des Fehlverhaltens, zur betroffenen Person und, soweit zutreffend, zu <b>ergriffenen Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB</b>).</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Stadt Wittenberge**

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS)  
einschließlich Binnenhafen Wittenberge  
Vergabenummer: 60-D-12-26

---

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der Nachunternehmer eine gleichlautende Erklärung abgibt. Nachunternehmer sind vor der Zuschlagserteilung auf Verlangen der Auftraggeberin binnen 7 Kalendertagen zu benennen und deren Eigenerklärung nach Ziff. 1. dieses Dokuments bzw. EEE und Verpflichtungserklärung (Dokument 3a-7) vorzulegen.

JA ☐ NEIN ☐

Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zu Folge hat und mein/unser Unternehmen bis zur Dauer von zwei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann.

JA ☐ NEIN ☐

**2. Erklärung zu Eintragungen im Gewerbezentralregister**

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten drei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zum Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, belangt wurde(n).

JA ☐ NEIN ☐

**3. Registereintragung**

Ich erkläre/Wir erklären, dass wir in ein Handelsregister eingetragen sind.

JA ☐ NEIN ☐

Register:

Ort:

Nummer:

JA ☐ NEIN ☐

## Stadt Wittenberge

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS)  
einschließlich Binnenhafen Wittenberge  
Vergabenummer: 60-D-12-26

Register:

Ort:

Nummer:

Als Nachweis reiche ich/reichen wir einen Auszug über die aktuell gültige Eintragung in ein Handelsregister mit Angabe der Vertretungsbefugnisse ein, das nicht älter als 12 Monate ist, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist.

## 4. Umsätze

Mein/Unser Unternehmen hatte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023 bis 2025 (unter Einschluss des auf mich/uns entfallenden Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen) folgende **Netto-Umsätze und einen sich daraus ergebenden durchschnittlichen Umsatz für die Jahre 2023 bis 2025:**

Gesamtumsatz der Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft

|                        |     |
|------------------------|-----|
| 2023                   | EUR |
| 2024                   | EUR |
| 2025                   | EUR |
| Summe der Umsätze:     | EUR |
| Durchschnitt 2023-2025 | EUR |

davon:

Durchschnittlicher Umsatz netto in den letzten drei Geschäftsjahren (2023–2025) der Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft für selbst erbrachte, mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Betriebsführungsleistungen

## Stadt Wittenberge

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS) einschließlich Binnenhafen Wittenberge  
Vergabenummer: 60-D-12-26

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| Betriebsführungsleistungen | EUR |
| 2023                       | EUR |
| 2024                       | EUR |
| 2025                       | EUR |
| Summe der Umsätze          | EUR |
| Durchschnitt 2023-2025     | EUR |

Als Nachweis für die Gesamtumsätze 2023 bis 2025 (für die durchschnittlichen Umsätze für Betriebsführungsleistungen genügt diese Eigenerklärung) reiche ich/reichen wir folgende Unterlagen für die maßgeblichen Geschäftsjahre ein (eine Art der Nachweisführung genügt):

- ☐ **Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters;**
- ☐ **testierte Jahresabschlüsse;**
- ☐ **testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.**

**Hinweis:** Die Stadt Wittenberge geht davon aus, dass teilweise für das Jahr 2025 noch keine testierten Jahresabschlüsse oder GuV-Rechnungen vorliegen. In diesem Fall ist im Sinne der 1. Alternative die Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters in Form einer einfachen Umsatzbestätigung ausreichend.**5. Berufshaftpflichtversicherung**

Ich habe/Wir haben bzw. ich werde/wir werden im Falle der Auftragserteilung unverzüglich nach der Zuschlagsmitteilung eine **Berufshaftpflichtversicherung** über folgende Mindestdeckungssummen abgeschlossen/abschließen:

|                                                            |                               |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| Personenschäden/<br>Sach- und Vermögens-<br>schadenschäden | 10.000.000 € pro Schadensfall |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------|

Als Nachweis reichen wir eine Versicherungsbestätigung über das Vorhandensein einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung ein bzw., bei nicht ausreichender De-

## Stadt Wittenberge

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS)  
einschließlich Binnenhafen Wittenberge  
Vergabenummer: 60-D-12-26

ckung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung, die Bestätigung der Versiche-  
rung, dass die Mindestdeckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entspre-  
chend erhöht werden. Die Versicherung muss während der gesamten Auftragsdauer  
aufrechterhalten werden. Die Versicherungssumme muss jeweils für mindestens  
zwei Haftungsfälle pro Jahr zur Verfügung stehen und auch die Haftung für etwaige  
Nachunternehmer umfassen.

## 6. Mitarbeiterzahlen

In meinem/unser Unternehmen war in den letzten drei abgeschlossenen Geschäfts-  
jahren im Jahresdurchschnitt die nachfolgende Anzahl an Mitarbeitern tätig:

| Angaben zur Anzahl der beim Bewerber durchschnittlich tätigen Mitarbeiter |                                 |                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Jahr                                                                      | Gesamtanzahl<br>der Mitarbeiter | Anzahl Mitarbeiter mit Befähigung<br>zum Eisenbahnbetriebsleiter |
| 2023                                                                      |                                 |                                                                  |
| 2024                                                                      |                                 |                                                                  |
| 2025                                                                      |                                 |                                                                  |

## 7. Referenzen

### Mindestanforderungen

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir mindestens zwei Projekte mit zu den ausgeschriebenen  
Leistungen vergleichbaren Betriebsführungsleistungen realisiert habe/n.



## **Stadt Wittenberge**

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS)  
einschließlich Binnenhafen Wittenberge  
Vergabenummer: 60-D-12-26

---

### **Vergleichbarkeitsparameter:**

Mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbare technische Betriebsführungen über mindestens 24 Monate seit dem 01.01.2021 mit den

### **Mindestanforderungen:**

- Technische Betriebsführungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber
- Öffentliche Eisenbahn mit einer Serviceeinrichtung gemäß § 2 Nr. 9 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG)

Die beiden Mindestanforderungen können jeweils in einer oder in zwei Referenzen erfüllt sein. Zur vollständigen Erfüllung der Mindestanforderungen müssen mindestens zwei Referenzen beigebracht werden. Die zweifache Erfüllung beider Mindestanforderungen kann durch bis zu vier Referenzen nachgewiesen werden.

### Wertungsrelevante Referenzen

Referenzen mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren technischen Betriebsführungen über mindestens 24 Monate seit dem 01.01.2016 mit den besonderen Qualifikationsmerkmalen

- a) Technische Betriebsführungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber – vier Punkte je Referenz, ab der vierten Referenz nur zwei Punkte;
- b) Öffentliche Eisenbahn mit einer Serviceeinrichtung gemäß § 2 Nr. 9 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) – vier Punkte je Referenz, ab der vierten Referenz nur zwei Punkte;
- c) Öffentliche Eisenbahn mit mehreren Serviceeinrichtungen gemäß § 2 Nr. 9 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) – vier Punkte je Referenz, ab der vierten Referenz nur zwei Punkte.

### **Besondere Qualifikationsmerkmale:**

Die besonderen Qualifikationsmerkmale können auch mit Referenzen erfüllt werden, die für die Erfüllung der vorgegebenen Mindestanforderungen angegeben werden. Es werden demnach alle eingereichten Referenzen gewertet, sofern sie ein oder mehrere besondere Qualifikationsmerkmale erfüllen, wobei die besonderen Qualifikationsmerkmale b) und c) nicht in einer Referenz erfüllt sein können.

**Stadt Wittenberge**

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS)  
einschließlich Binnenhafen Wittenberge  
Vergabenummer: 60-D-12-26

---

Als Nachweis reiche ich/reichen wir unter Verwendung des **Formulars „3a-5. Referenzbogen“** – für jede Referenz bitte ein Formular zu verwenden - Referenzen mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren technischen Betriebsführungen über mindestens 24 Monate seit dem 01.01.2021 (Mindestanforderungen) bzw. seit dem 01.01.2016 (wertungsrelevante Referenzen).

**Hinweis:** Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im ausgefüllten Referenzbogen des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden.

**8. Präqualifikation**

- ☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert gemäß § 48 Abs. 8 VgV und damit einverstanden, dass die Auftraggeberin die in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-VOL) und/oder im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) enthaltenen Nachweise einsieht.

Meine/Unsere Zertifikatsnummer / Mein/Unser Unternehmenscode lautet:

AVPQ: \_\_\_\_\_

ULV: \_\_\_\_\_

der \_\_\_\_\_

(ULV-Stelle benennen)

**Hinweis:** Falls eine Präqualifikation vorhanden ist und das Einverständnis zur Einsicht erteilt wird, werden die dort enthaltenen und geprüften Unterlagen als Nachweise akzeptiert. Gleichwohl sind vorstehend die zur Nachweisführung vorgesehenen Unterlagen durch Ankreuzen an den dafür vorgesehenen Stellen kenntlich zu machen.

**Stadt Wittenberge**

Technische Betriebsführung der öffentlichen Industrie- und Hafenbahn im Industriegebiet Süd (IGS)  
einschließlich Binnenhafen Wittenberge  
Vergabenummer: 60-D-12-26

---

Ich versichere/Wir versichern hiermit, die Richtigkeit aller in diesem Formblatt gemachten Angaben.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift